

Führungen I Sonntag, 18.10. / 01.11. / 15.11. / 29.11. /

13.12. 2020 & 03.01. / 17.01. / 31.01. 2021

14.30 Uhr

Preis: 7 € pro Person (inkl. Eintritt)

Dauer: ca. 1 Stunde

Max. Teilnehmeranzahl: 15 Personen

Anmeldung: Tel. +49 8051 690517 oder mlehmann@tourismus.prien.de

Sonderführungen auf Anfrage jederzeit möglich.

Führung Kunst & Genuss

Donnerstag, 07.01. & 21.01.2021

17.00 Uhr an der Galerie im Alten Rathaus

Zusammen mit Inge Fricke eine Kunstführung durch Prien erleben.

Preis: 19 € pro Person (inkl. Aperitif und Snack)

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Max. Teilnehmeranzahl: 15 Personen

Anmeldung: Tel. +49 8051 69050 oder info@tourismus.prien.de

Vorträge I Dienstag

19.30 Uhr in der Galerie im Alten Rathaus

17.11. Dr. Friedrich von Daumiller: Die Rechtslage Deutschlands nach 1945

24.11. Dr. Ruth Negendank: Die Künstlerlandschaft Chiemsee

08.12. Ute Gladigau: Deutsche Kunst der 60er. Baselitz – Kiefer

Preis: 10 € pro Person (inkl. Eintritt)

Dauer: ca. 1 Stunde

Max. Teilnehmeranzahl: 20 Personen

Anmeldung: Tel. +49 8051 92928 oder galerie@tourismus.prien.de



Kinderworkshop I Dienstag, 27.10. / 17.11.2020

14.30 Uhr

Kindgerechte Führung mit anschließendem Workshop

Preis: 6 €, Dauer ca. 2 h

Geeignet für Kinder von 6 – 12 Jahren

Max. Teilnehmeranzahl: 6 Personen

Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de



Ausstellungsdauer: 17.10.2020 – 31.01.2021

Öffnungszeiten: Freitag bis Montag, 14.00 – 17.00 Uhr

24.12., 25.12.2020 – geschlossen

26.12.2020, 01.01.2021 – geöffnet

	Eintritt	Aufpreis Führung
Erwachsene	4 €	3 €
Ermäßigt*	3 €	2 €
Kinder (6 bis 16 Jahre)	2 €	2 €

* Mitglieder Kulturförderverein Prien, Schüler, Studenten, Senioren, Priener Gästekartenehaber, Behinderte gegen Vorlage eines Ausweises

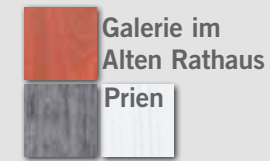
Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstr. 22 – 83209 Prien am Chiemsee
Tel. +49 8051 92928 – galerie@tourismus.prien.de

www.galerie-prien.de



Änderungen vorbehalten.



Im Licht

75 Jahre Kunstausstellung in Prien
1945 – 2020

17.10.2020 – 31.01.2021

Hermann Wagner – ohne Titel

www.galerie-prien.de

Im Licht



Vor 75 Jahren eröffnete am 5. August 1945 in Prien unter dem Titel „Kunstaussstellung – Art Exhibition“ die erste freie Kunstaussstellung in Bayern nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Dank dem Engagement und Organisationstalent Wilhelm G. Maxons und Dr. Hugo Deckers konnten sich, den schwierigen Bedingungen der Nachkriegszeit zum Trotz, 29 Künstler – Maler, Bildhauer und Grafiker – mit über 188 Werken im Licht der Öffentlichkeit präsentieren. Die Kunstaussstellung des Jahres 1945 war ein Ausdruck wiedergewonnener geistiger Freiheit, die unter dem Leitmotiv „Toleranz und Demokratie“ alle künstlerischen Positionen zu Wort kommen ließ.

Mit dieser Ausstellung konnte Prien an die kulturellen Traditionen vor 1933 - an die Künstlergemeinschaften der „Bären und Löwen“ und „Die Welle“ - anknüpfen. Gleichzeitig war dies der Auftakt zu der bis heute jährlich stattfindenden Sommerausstellung „Künstlerlandschaft Chiemsee - Kunst im Chiemgau“. Nach anfangs behelfsmäßigen Ausstellungsräumlichkeiten bekam Prien 1985 mit der Galerie im Alten Rathaus einen würdigen Ort für künstlerische Begegnungen.

Die Ausstellung „Im Licht“ dokumentiert die Aufbruchseuphorie und den Schöpferdrang der Künstler nach dem Ende des Dritten Reiches, sowie die Entwicklung in der regionalen Kunst nach 1945 bis heute. Gezeigt werden Malerei, Druckgrafik, Fotografie und Skulpturen aus 75 Jahren.



Ein besonderer Schwerpunkt sind die Arbeiten der Künstler der ersten Stunde, deren künstlerisches Schaffen unter dem Einfluss der menschenunwürdigen Kriegszeiten entstanden ist. Viele Bilder zeigen einen Weg die Bestialität des nationalsozialistischen Regimes in Formen und Farben zu vergessen, einige dokumentieren eine schmerzvolle Auseinandersetzung mit dem Erlebten.

Entstanden sind intensive Künstlerfreundschaften, die sich fruchtbar auf das Kunstschaffen ausgewirkt haben. Sie haben neue Wege in der Kunst gesucht und unabhängig von internationalen Strömungen eine individuelle Ästhetik gefunden.



1966 war es wieder eine Gemeinschaft einheimischer Künstler, die mit der neu gegründeten „Künstlergruppe Prien“ das regionale kulturelle Geschehen bereicherte. Die von Lenz Hamberger, Markus von Gosen und Konrad Huber gegründete Künstlergruppe mündete 1975 in die „Kalendergemeinschaft Prien“, die bis 1994 unter Beteiligung von jeweils 12 Künstlern einen jährlichen Kalender herausbrachte. Auch sie prägten mit ihren Arbeiten und Veranstaltungen das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Prien.

Gegenwärtig präsentiert sich die aktuelle Kunst im Chiemgau in stilistischer Vielfalt; sie führt damit den 1945 initiierten Weg ohne Zäsur in künstlerischer Freiheit auch in die Zukunft fort und trägt damit zu einer lebendigen qualitativollen Künstlerlandschaft Chiemsee bei.

